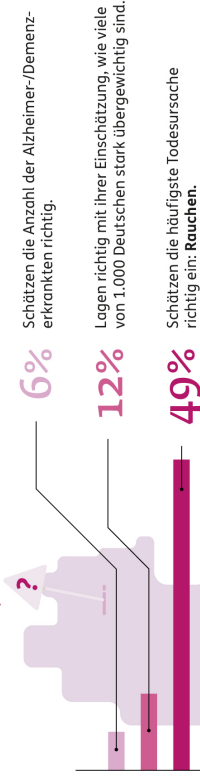


## Der Ergo Risiko-Report

# Deutschland fehlt Risikokompetenz.

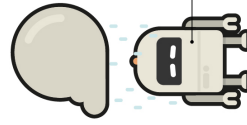
Im Vergleich zu 2018 hat sich beim Thema Risiko kaum etwas getan. Nach wie vor können die Deutschen Risiken nur schlecht einschätzen und neigen eher dazu, auf altbewährte Verhaltensmuster oder gar auf Sicherheit statt Risiko zu setzen. Ihnen fehlt noch immer die Risikokompetenz - explizit im digitalen Umfeld.

### Deutsche liegen bei der Risikoeinschätzung meist daneben.



### 20%

Würden ein Sozialkreditsystem in Deutschland befürworten, bei dem auf diverse Online-Datenbanken zugegriffen wird, in das Bspw. die Kreditwürdigkeit oder das Strafregister von Personen einfließen.

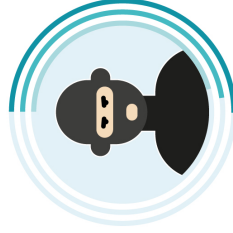


### Kein Vertrauen in KI.

90% vertrauen der Diagnose eines Arztes eher als einer künstlichen Intelligenz. Beim Autofahren sind es sogar 74% die sich für den sichereren Fahrer halten.

### 50%

Befürchten einen Identitätsdiebstahl im Internet.

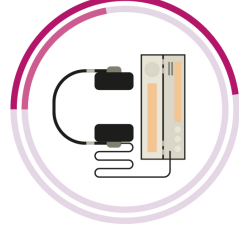


### 48%

Sehen die größte Gefahr der Digitalisierung durch die Weitergabe persönlicher Daten.

### 46%

Fürchten Katastrophen wie den Zusammenbruch des Stromnetzes durch Hackerangriffe.

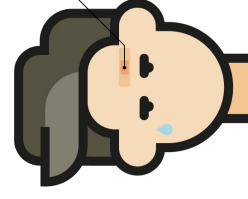


### 48%

Haben keine Ahnung von den Spionagefähigkeiten smarter Geräte.

### 22%

Sind der Meinung, dass der Smart TV zuhört, aber Gespräche nicht aufzeichnet.



### 35%

Sind bereits Opfer von Internet-kriminalität geworden.

### 25%

Schützen ihren privaten Computer nicht mit einem Virenschanner. 2018 waren es noch 20%.

### 21%

Haben bereits Online-Bankgeschäfte im öffentlichen WLAN, ohne zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen getätigt.

### 10%

Nutzen Alexa, Siri und co., obwohl sie Datenschutzbedenken haben.



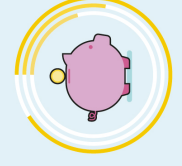
### Sicherheit: Angst vor Naturkatastrophen ungebrochen.

55% Empfinden Terror als größtes Sicherheitsrisiko.\*  
40% Halten Naturkatastrophen für das größte Gefährd.  
35% Fordern Bewusstseinsänderung im Umgang mit der Natur.



### Alter: Gesundheit ist den Deutschen am wichtigsten.

64% Sorgen sich im Alter an einer Krankheit zu leiden.  
39% Haben Angst vor Altersarmut.  
37% Befürchten Unmündigkeit im Alter.



### Geld: Deutsche schwören noch immer auf Bargeld.

91% Wollen am Bargeld festhalten.  
28% Sparen privat, keinen Cent für ihre Altersvorsorge.  
21% Besitzen keine Geldanlagen.



### Gesundheit: Die gesunde Einstellung zählt.

75% Sind für eine Gesundheitsampel auf Lebensmitteln.  
62% Haben am meisten Angst vor Krebs.  
30% Denken, dass eine positive Einstellung die beste Altersvorsorge ist.

\*vgl. Befragung 2018, 65%